

— ÉCOUTE —
AVITAL COHEN, FLÖTE
CHRISTOPH JÄGGIN, GITARRE

“...wir atmen die Welt ein und
atmen Sinn aus. Solange wir es können...
Solange wir es können...”

Salman Rushdie, Des Mauren letzter Seufzer

Avital und Christoph rufen einander „écoute!“ zu, wenn sie sich durchs Labyrinth der Klänge behutsam vortasten, gleichsam suchend wie stauend. Mit wacher Wahrnehmung erobern sie sich die Musik, und sie wissen mit Antoine de Saint-Exupéry's Kleinem Prinzen sehr wohl, dass es das pochende Herz ist, das besser sehen und hören lässt.

ÉCOUTE's Instrumentarium, könnte es vollkommener sein? Zur fabulierenden Poesie der singenden und atmenden Flöte gesellen sich die kurzen Töne der Gitarre, die wie funkelnde Sterne am Nachthimmel leuchten und so die unergründliche Weite des Raumes erahnen lassen. Melodie und Harmonie verweben sich im Klang von Flöte und Gitarre zu einem Geflecht, in dem sich die Geheimnisse des Lebens leicht verfangen.

ÉCOUTE will auffordern, den schwierigen Versuch des Verstehens zu wagen. Ist denn Musik verständliche Sprache, wie oft behauptet wird? Wenn ja, was sagt sie uns, wovon spricht sie? Von Wahrheit? Was ist Wahrheit, wie wahr ist sie?

Avital Cohen und Christoph Jäggin haben sich im Dezember 2013 zum Duo ÉCOUTE zusammengefunden, um die wenig bekannte und doch so kostbare, reichhaltige Musik für Flöte und Gitarre zum Klingen zu bringen. Des Duos Repertoire umfasst Meisterwerke der Vergangenheit wie auch der jüngsten Gegenwart. Spannend und ungewöhnlich sind seine Konzertprogramme. Handwerkliches Können, sensibles Wahrnehmen, tiefgründiges Interpretieren und nicht zuletzt die hohe Kunst des Vermittelns gehören zu den gerühmten Stärken des Duos. Schon nach kürzester Zeit werden ÉCOUTE die Uraufführung einer schweizerischen, einer finnischen sowie einer dänischen Komposition anvertraut. 2015 tritt das Duo zusammen mit der japanischen Sopranistin Asako Motojima am „VI. internationalen Qara-Qarayev-Festivals für zeitgenössische Musik“ in Baku (Aserbaidschan) auf, wo es vier, für ÉCOUTE neu komponierte Werke erstmals spielen wird. 2016 folgt ÉCOUTE der Einladung ans „Forum für Neue Musik“ nach Oberstdorf und Kempten (Deutschland). Auch hier ist ihm eine Uraufführung anvertraut.

REPERTOIRE

EDGAR ALANDIA (*1950)
ANONYMUS (17./18. Jh.)
CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714-1788)
JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

NORMA BEECROFT (* 1934)
GUNNAR BERG (1909-1989)

WILLY BURKHARD (1900-1955)
NICCOLÒ CASTIGLIONI (1932-1996)
ARCANGELO CORELLI (1653-1713)
KARL HEINRICH DAVID (1884-1951)
EDISON DENISSOW (1929-1996)
CHARLES DIEUPART (ca. 1667 - ca. 1740)
JEAN-JACQUES DÜNKI (* 1948)
GIROLAMO FRESCOBALDI (1583-1643)

KASPAR FRITZ (1716-1783)
HENRI GAGNEBIN (1886-1977)
ERIC GAUDIBERT (1936-2012)
HANS HAUG (1900-1967)

JACQUES-MARTIN HOTTETERRE (1674-1763)

KLAUS HUBER (* 1924)
JOSEPH KREUTZER (1790-1840)
JACQUES IBERT (1890-1962)
JO KONDO (* 1947)
JEAN MARIE LECLAIR (1697-1764)
FRANK MARTIN (1890-1974)
JOHANN GOTTFRIED MÜTHEL (1728-1788)
GRACIELA PARASKEVAÍDIS (* 1940)
JAVIER PARRADO (* 1964)
CERGIO PRUDENCIO (* 1955)
BENT SØRENSEN (* 1958)
HARRI SUILAMO (* 1954)
GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)
TORU TAKEMITSU (1930-1996)
HEITOR VILLA-LOBOS (1887-1959)
LEONARDO VINCI (1690-1730)
ANTONIO VIVALDI (1678-1741)
FRITZ VOEGELIN (* 1943)
JUDITH WEIR (* 1954)
CHRISTIAN WOLFF (* 1934)
ISTVÁN ZELENKA (* 1936)
ALFRED ZIMMERLIN (* 1955)

Paya (1989)
Obras del archivo musical de Concepción
Hamburger Sonate
Sonate C-dur BWV 1033
Sonate E-dur BWV 1035
Tre pezzi (1960-1961)
9 Duos (1984)
The Princess and the Pea (1953) für Sprecherin, Flöte und Gitarre
Serenade op.71/3 (1944)
sic (1992)
Sonate A-dur op.5/9
Duo concertant (1943)
Sonate (1977)
Suite f-moll
Nulla dies... (1991/94)
Canzona detta „La Bernardinia“
Canzona „La Donatina“
Sonate op.2/1
Eglogue (1965)
Wolkenblau (1999) (auch Triofassung mit Sopran)
Capriccio (1963)
Doppelkonzert (1966) für Flöte, Gitarre und Kammerorchester
Suite op.2/2
Suite op.2/3
Suite op.2/4
4 kleine Stücke (1958)
Trio op.16 (mit Klarinette)
Entr'acte (1935)
Dithyramb (1996)
Sonate e-moll op.9/2
Drey Minnelieder (1960) (mit Sopran)
Sonate D-dur
solos (1998)
Salto al Alba (1995)
Vértices (2001)
Camelot by Night (1988)
5 Katzenhaiku (2006) (mit Bariton und 2. Gitarre)
Sonate a-moll
Toward the sea (1981)
Distribucão de flores (1932)
Sonate D-dur
Concerto für Altflöte, Gitarre und Streicher
que no haya salida (1996)
Gentle Violence (1987)
Flutist and Guitarist (1993)
... es ist eine schöne Sache um die Zufriedenheit... (2002)
Aufgang (2014) (mit Sopran oder Bariton)

— ÉCOUTE —



AVITAL COHEN

lebt in Zürich. Sie tritt als Solistin wie auch als Kammermusikerin mit diversen Ensembles in Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Japan, den USA und Kanada auf. Ihr Repertoire umfasst klassische und zeitgenössische Werke, darunter ein eigens für sie komponiertes Stück von Andreas Sorg für Altflöte und Piccolo. Konzertierte hat sie unter anderem an den Heidelberger Schlossfestspielen, am Heidelberger Kammermusikfestival, am Speyerer Gitarrensommer, im „Musikalischen Salon“ auf Burg Schaubeck, am Swiss Harp Festival. In Planung sind ein Konzert in der Züricher Tonhalle mit dem Ensemble Beyond (Avital Cohen, Flöte, Mikayel Hakhnazaryan, Violoncello und Anne Sophie Vignaud, Harfe) sowie zahlreiche Konzerte mit unterschiedlichsten Programmen mit dem Duo Écoute, u.a. im Yehudi Menuhin Forum, Bern. Avital Cohen studierte bei namhaften Professoren, unter anderem bei Prof. Shigenori Kudo und Prof. Raymond Guiot. Ihre Diplome erwarb sie an der École Normale de Musique de Paris („Diplôme d'exécution“ mit Auszeichnung), an der Rubin-Akademie Jerusalem (B. Mus) und an der Musikhochschule Mannheim (künstlerische Ausbildung mit abschliessendem Solistendiplom). Darüber hinaus nahm sie an Meisterkursen bei Aurèle Nicolet, Alain Marion, Pierre-Yves Artaud, Maxence Larrieu und Robert Stallman teil.

www.avitalcohen.com



CHRISTOPH JÄGGIN

studierte Gitarre in Winterthur und Wien (Lehr-, Reife- und Konzertdiplom mit Auszeichnung). Seine wichtigsten Lehrer waren Prof. Karl Scheit und Prof. Dr. Hermann Siegenthaler. Der sensible wie zerbrechliche gitarristische Kosmos übt auf Christoph Jäggin eine anhaltende Faszination aus. Viele namhafte in- und ausländische Komponisten haben in Zusammenarbeit mit ihm diese feine Welt eigenständig und nachhaltig interpretiert und ihm weit über 100 neue Werke gewidmet.

In einem anderen Schwerpunkt beschäftigt sich Christoph Jäggin der Erforschung des historischen Schweizer Gitarrenrepertoires. Herausstechendes Ergebnis dieser Arbeit ist ein Repertorium der gesamten Schweizer Gitarrenmusik, das im Internet frei zugänglich ist.

Konzerte in ganz Europa, im Fernen und Nahen Osten, Mittel- und Südamerika. Zahlreiche Publikationen (Notenausgaben, Schallplatten, CDs, Texte).

www.christophjaeggin.net

NEXT CONCERTS

13/9/2014

Wasserkirche, Zurich, Switzerland (with Sergej Aprischkin, Bariton and Sayuri Takahama, Guitar)
Compositions from N. CASTIGLIONI, A. ZIMMERLIN (World Premiere),
J.-J. DÜNKI, H. SUILAMO (World Premiere)

14/9/2014

Haus am See, Kastanienbaum, Switzerland (with Sergej Aprischkin, Bariton and Sayuri Takahama, Guitar)
Compositions from N. CASTIGLIONI, A. ZIMMERLIN, J.-J. DÜNKI, H. SUILAMO

21/9/2014

Musikhaus Randazzo, Zurich, Switzerland
Compositions from A. CORELLI, G. PH. TELEMANN, J. S. BACH, M. ROWAN, J. G. MÜTHEL

7/12/2014

Kloster St. Katharina, Wil, Switzerland
Compositions from A. CORELLI, K. HUBER, J.-J. DÜNKI, J. G. MÜTHEL, U. BÜHRER, J. S. BACH

11/1/2015

ONO, Bern, Switzerland, „Hommage à Gunnar Berg“
Compositions from G. BERG (World Premiere), N. CASTIGLIONI, J.-J. DÜNKI

23/3/2015

SIKNA, Zurich, Switzerland
Compositions from A. CORELLI, G. FRESCOBALDI, J. S. BACH, J. DOWLAND, N. SHERIFF, J. G. MÜTHEL

21/4/2015

Orgelhalle Baku, Azerbaijan (with Asako Motojima, Soprano),
VI. Qara Qarayev international contemporary music Festival
Compositions from N.N. (World Premiere), A. ZIMMERLIN (WP), Y. PAGH-PAAN, N.N. (World Premiere),
J. WYTTENBACH, I. ZELENKA

4/26/2015

Felicja Blumental Music Center Tel Aviv, Israel
Compositions from A. CORELLI, G. FRESCOBALDI, J. S. BACH, J. DOWLAND, N. SHERIFF, J. G. MÜTHEL

3/2016

Concerts in Kempten and Oberstdorf, Germany (with Asako Motojima, Soprano) *Forum für neue Musik*
Composition from HANS-JÜRGEN GERUNG (World Premiere)

Israel-Tour (with Asako Motojima, Soprano)

Concert Yehudi-Menuhin-Forum, Bern, Switzerland (with Asako Motojima, Soprano)

CONTACT

cme management, cme.marban@hispeed.ch